

1. Kohlhaus/ 1. Farbmühl/ 1. Walckmüle/ 1. Poliermühl/
1. Schmiedte / 4. Puchwerck/ 4. Beschen/ 2. Steinern
Brücken. 2. lange Wassergewelbe. 1. stück am Mundloch
des Fürstenstolns / ohne die Schuppen / steg vnd wege.
Item etlich tausent klafftern scheidtholz / Vnd also in
einer Summa in die 70. gebewde vorderbet vnd mit sich
genommen/ Damit man des schadens in Berck gebeuden
an Gezew/ vorrhat etc. vnd an Mühlen vnd Wasserge-
beuden/ Item an Getreidt vnd Futter geschweige / Do
doch sonst von mehr als 9. gebeuden/ auch grosse stück
weggeföhret worden. Desgleichen geringen schaden man
nicht allen gemercket vnd beschrieben.

Es hat aber gemeltes vnglück also/ nach ordnung
geschadet/ wie folgendt vorgeichnet ist.

Erstlich/ das wasser/ so sich in dem grunde von dem
Dorff Lindenaw herein gesamlet / do sonst ein kleines
Wässerlein fliessent / hat zween schöne vnd grosse Teich/
vorgeiten S. Gorgen teiche genant/ dismals aber vnser
G. H. des Churfürsten zu Sachsen Schmelzhütten/
welche auch zuuorn der Gewercken auff S. Georgen ge-
wesen / zustendig / abgerissen (Wiewol man inen grosse
hülffe gethan/ vnd nach fürnehmer Amptleute bericht/ bey
iglichem Teich vber die 30. personen gewesen/ so trewlich
gewehret vnd gearbeitet haben/ Vnter welchen auch ein
junger Man/ Christoff Strauß/ vnuorsichtig vberweldis-
get/ also etlich gewende Ackerlangk vff der grossen Flueth
fortgeschwommen / vnd doch entlich errettet worden.)
Den obern zwar nur an einer ecken abe / bis vff den
grundfelsen / Darunter es auch angefangen / des ihigen
Gerichtschreibers Asmus Beckers Wiesen / disseyt des
Bachs / der Jeronymus Kinckin aber jenseit mehrer-
teils vnd tieff zu vorschlemmen / vnd an etlichen örten
grund vnd boden abzuführen/ Den vntern Teichthamm